

2. Kundenbeiratssitzung der Stromnetz Hamburg GmbH

Datum: 17. Februar 2015

Ort: Umspannwerk Hafencity, Stockmeyerstraße

Teilnehmer des Kundenbeirats:

Bäcker	Guido	nicht erschienen
Bredenbreuker	Erhard	anwesend
Ederhof	Matthias	2. Hälfte anwesend
Graßmann	Dirk	anwesend
Hamester	Fritz C.	entschuldigt
Harder	Hanne	anwesend
Jungnickel	Erich	nicht erschienen
Najem	Fakhria	anwesend
Pösl	Julia	anwesend
Sauerbier	Claus	anwesend
Schick	Bernhardt	anwesend
Schmidt	Nils	anwesend
Schütt	Helge	anwesend
Völko	Daniel	anwesend
Vollmer	Annette	anwesend

Teilnehmer der Stromnetz Hamburg GmbH:

Grosche	Thomas	Leiter Recht und Regulierung
Ridder	Matthias	Leiter Asset- und Kundenmanagement
Meyer	Kevin	Leiter Kundenmanagement
Polkehn-Appel	Anette	Pressesprecherin

Tagesordnung

1. Begrüßung

Matthias Ridder und Anette Polkehn-Appel begrüßen die Teilnehmer zur zweiten Sitzung des Kundenbeirats der Stromnetz Hamburg GmbH, im folgenden SNH

2. Organisatorisches

Wahl des Sprechers/in

Die Teilnehmer verständigen sich darauf, dass

- es zwei Sprecher für den Kundenbeirat geben soll, um eine Vertretungsregelung zu haben.
- die Sprecher männlich und weiblich sein sollen.
- die Wahl offen ausgeführt werden kann.

Als Sprecher stellten sich Julia Pösl, Nils Schmidt, Matthias Ederhof zur Wahl. Herr Ederhof zog seine Bewerbung kurzfristig wieder zurück. Die zur Wahl stehenden Sprecher erläutern vor dem Kundenbeirat ihre Motivation zur Teilnahme an dieser Wahl.

Die Bewerber/in Julia Pösl und Nils Schmidt wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

3. Themenvorschläge aus dem Workshop vom 16.09.15

Die gemeinsam erarbeiteten Themenvorschläge mit den einzelnen Fragestellungen werden noch einmal präsentiert:

- Netzentgelte
- Netzinvestitionen
- Smart-Grid
- Energiewende
- Kundenbeirat
- SNH und Stadt Hamburg
- Synergien mit städtischen Unternehmen
- SNH und Vattenfall
- Versorgungssicherheit
- Besichtigungen

4. Vorschläge für die weiteren Sitzungen in 2015

Die gewählten Inhalte resultieren aus den Themenvorschlägen und fließen in die nächsten Sitzungen ein:

- 3. Sitzung 02.06.2015
Geplanter Sitzungsort: Umspannwerk Mitte (Baustelle), Gertrudenkirchhof
Themen: Netzinvestitionen und -entgelte, Rundgang über die Baustelle
- 4. Sitzung 03.11.2015
Geplanter Sitzungsort: Infopavillon HafenCity
Thema: Infopoint und Inhalte zur Ausstellung, Kundenservice, Kundenbeirat

Die Vorschläge für die folgenden Sitzungen wurden einheitlich angenommen.

5. Feedbackbogen für Kundenbeirats-Veranstaltung

Herr Meyer erklärt die Motivation von SNH, einen Feedbackbogen in unseren Veranstaltungen mit Kunden auszugeben. Auch die Kundenbeiräte sollen die Möglichkeit bekommen, ihre Wünsche, Verbesserungsvorschläge und positives/negatives Feedback mitzuteilen. Die Auswertung des Fragebogens wird auf der kommenden Sitzung präsentiert.

6. Vorstellung und Präsentation Konzessionsvertrag und Kooperationsvereinbarung für Stromnetz Hamburg

Thomas Grosche stellt das Thema vor (Präsentation s. Anl.). Folgende Inhalte werden präsentiert:

- a) Notwendigkeit eines Konzessionsvertrags
- b) Ablauf des wettbewerblichen Verfahrens gem. § 46 EnWG
- c) Inhalte des Konzessionsvertrags (Wegenutzungsrecht, Bestimmungen zum Netzbetrieb, allgemeine Bestimmungen
- d) Inhalte der Kooperationsvereinbarung , sicherer, preisgünstiger, effizienter, verbraucherfreundlicher, umweltfreundlicher Netzbetrieb

7. Weiteres

- a) Es wurde der Wunsch geäußert, dass von SNH eine Infobroschüre erstellt wird, die für Laien beschreibt, „Was das Netz ist“, „Wer es betreibt“, „Was das Netz genau macht“ und wie es sich vom vorherigen Besitzer Vattenfall abgrenzt. Eine Image Broschüre über SNH ist bereits angefertigt und wurde auf dieser Sitzung an die Mitglieder verteilt. SNH prüft zusätzlich, ob diese Informationsschrift in komprimierter Form für eine erweiterte Zielgruppe möglich und sinnvoll ist.
- b) Die Mitglieder fragen an, ob Veränderungen in und um SNH zeitnah auch an die Mitglieder kommuniziert werden können. Dieser Wunsch wird sofort umgesetzt, indem alle Pressemitteilungen von SNH auch für die Mitglieder über den Presseverteiler verschickt werden. Dies gilt nicht für die aus der Bürgerschaft gestellten „kleinen“ und „großen“ Anfragen. SNH ist nicht befugt, diese Anfragen vor Bekanntgabe in der Bürgerschaft und vor Veröffentlichung an Dritte weiterzugeben. Die Beiräte können diese Anfragen aber nach der Lesung im Parlament über das Transparenzportal der Stadt oder der Parlamentsdatenbank eingesehen werden:
[-http://transparenz.hamburg.de/das-transparenzportal/](http://transparenz.hamburg.de/das-transparenzportal/)
[-https://www.buergerschaft-hh.de/parldok/](https://www.buergerschaft-hh.de/parldok/)

- c) Interesse besteht auch zum sozialen Engagement von SNH. Dazu wurde über das Spendenkonzept, die Hintergründe und die Auswahl der Spendenempfänger berichtet. Ziel des Spendenkonzepts ist es, eine koordinierte Vergabe von Spenden hinsichtlich Empfänger, Spendenart und –höhe sowie zeitlicher Verteilung zu ermöglichen. Damit möchte SNH auch seine soziale Verantwortung und regionale Verbundenheit aufzeigen. Bevorzugt werden zweckgebundene Geldspenden, keine Sachspenden. Eine Spende darf maximal 5.000 Euro, in zu begründeten Ausnahmefällen 10.000 Euro betragen. Weiterhin lädt SNH und die Behörde für Schule und Berufsbildung der Stadt Hamburg jährlich zu einem kreativen Mal-Wettbewerb zum Thema „Bodypainting für Netzstationen“ ein. An dieser Veranstaltung nehmen in der Regel zwischen 8 und 13 Schulen mit ca. 300 bis 400 Schülern teil. Durchgeführt wird das bunte Event auf dem Betriebsgelände der SNH in Bramfeld

8. Rundgang durch das Umspannwerk Hafencity

Matthias Ridder und Kevin Meyer stellten in einem Rundgang das Umspannwerk mit der modernen SF6-isolierten 110-kV-Schaltanlagen-Technologie vor.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr.

Anlage:

- Präsentation: Stromnetz Hamburg